



WORK-LIFE-BALANCE



- nicht nur für Frauen -



VEREINBARKEIT...

- Beruf / Karriere

- Familie
 - Kinder
 - Pflege Angehöriger
 - „Beziehungspflege“

- Freizeit

LEBENSQUALITÄT

WANDEL IN DER ARBEITSWELT

- ◎ **Erwerbsarbeit hat an Bedeutung gewonnen**
 - Raum für Selbstverwirklichung
 - Quelle gesellschaftlicher Integration
 - und gesellschaftlicher Anerkennung
- ◎ **Arbeitgeber verlangen grenzenlose Flexibilität**
 - Zeitlich, räumlich + in der Qualifikation
- ◎ **Jobs sind...**
 - Immer mehr sozial wenig abgesichert
 - Oft schlechter bezahlt

HEMMNISSE

- ◉ Frauen verdienen im Durchschnitt in Deutschland 23 % weniger als Männer
 - „Gleich ist nicht gleich gleich!“
- ◉ Teilzeitarbeit ist immer noch ein „Karrierehindernis“
- ◉ Familienarbeit wird nicht als Bereicherung, sondern als „Ablenkung“ gesehen
- ◉ Familien-Auszeiten“ werden als Verlust von Qualifikation gewertet...

GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNGEN

○ Traditionelles Familienbild

- Mann - Vollzeit erwerbstätig („Ernährer“)
- Frau - Teilzeit oder nicht erwerbstätig + zuständig für Familie + Hausarbeit

○ 32 Formen (DJI)

- Alleinerziehend, Patchworkfamilien, homosexuelle Familien, 3-Generationen-Familien...
- mit und ohne Trauschein, getrennt oder zusammen lebend...



BALANCE-AKT

⊙ Rollenbilder

- Negative Zuschreibungen: Rabenmütter / Sonntagsväter

⊙ Gesellschaftliche Erwartungen

- Integriert, selbstbewusst ,geachtet

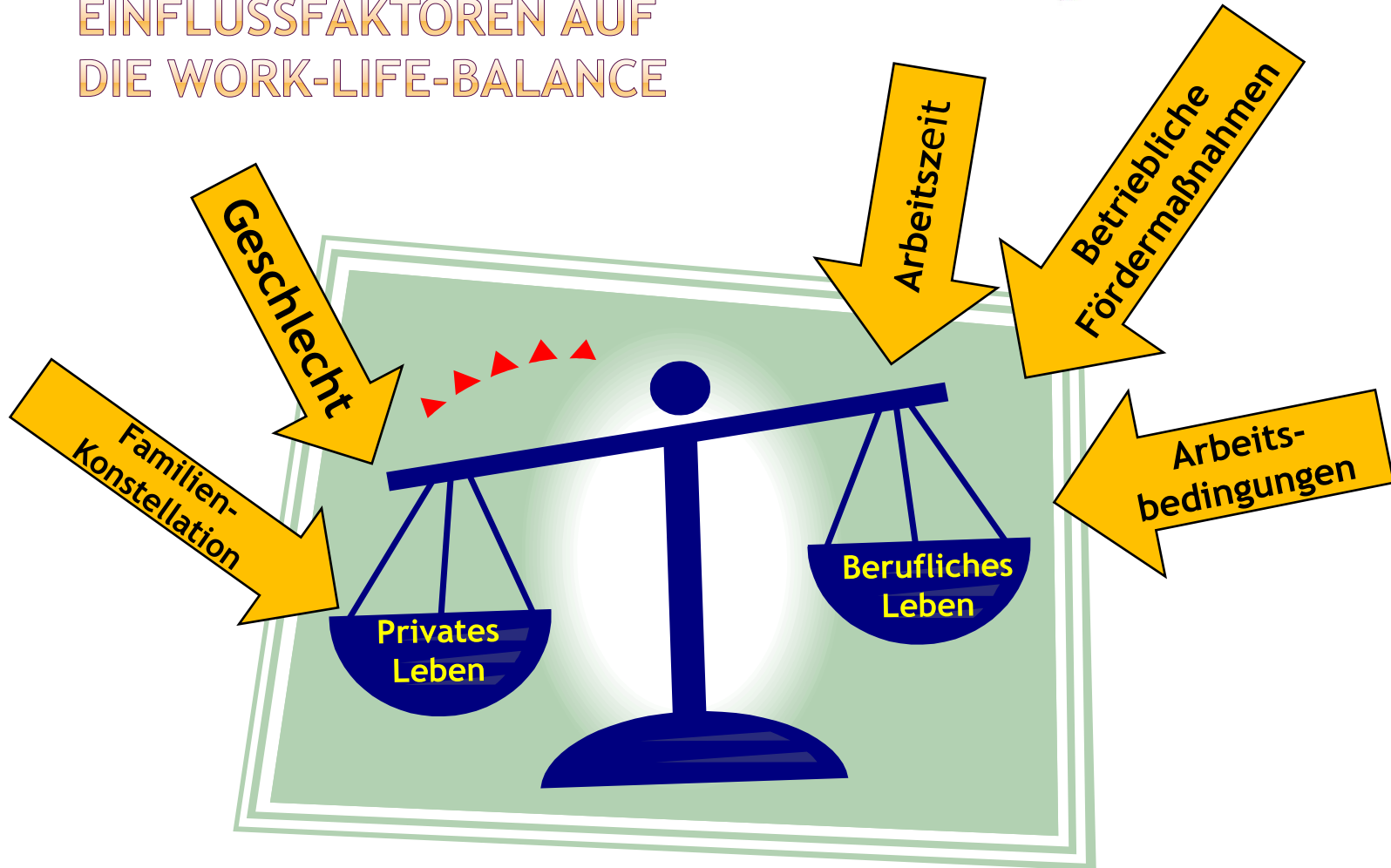
⊙ Arbeitswelt

- Qualifiziert, flexibel, unendlich belastbar



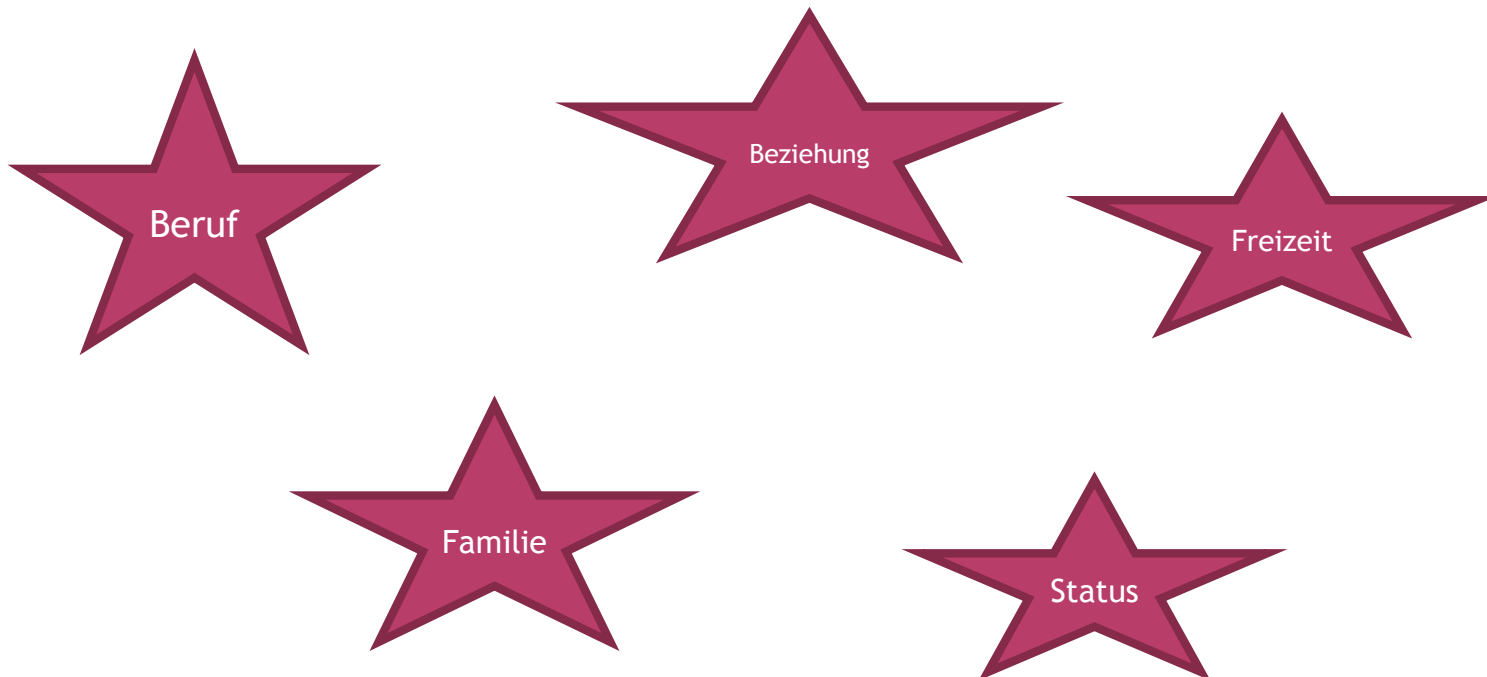


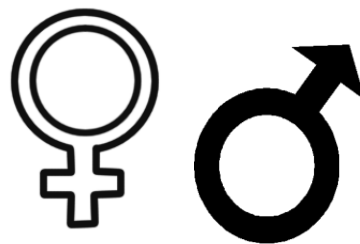
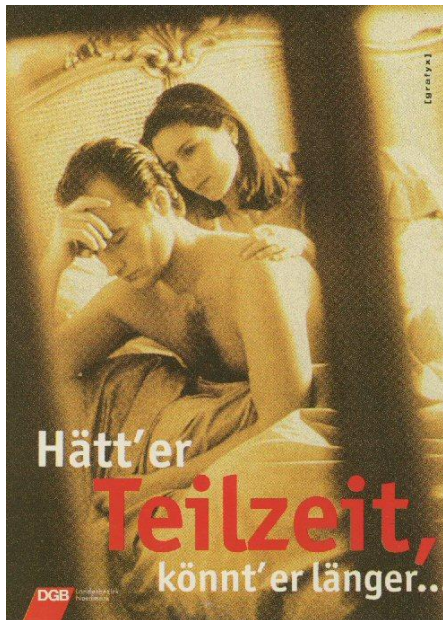
EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE WORK-LIFE-BALANCE



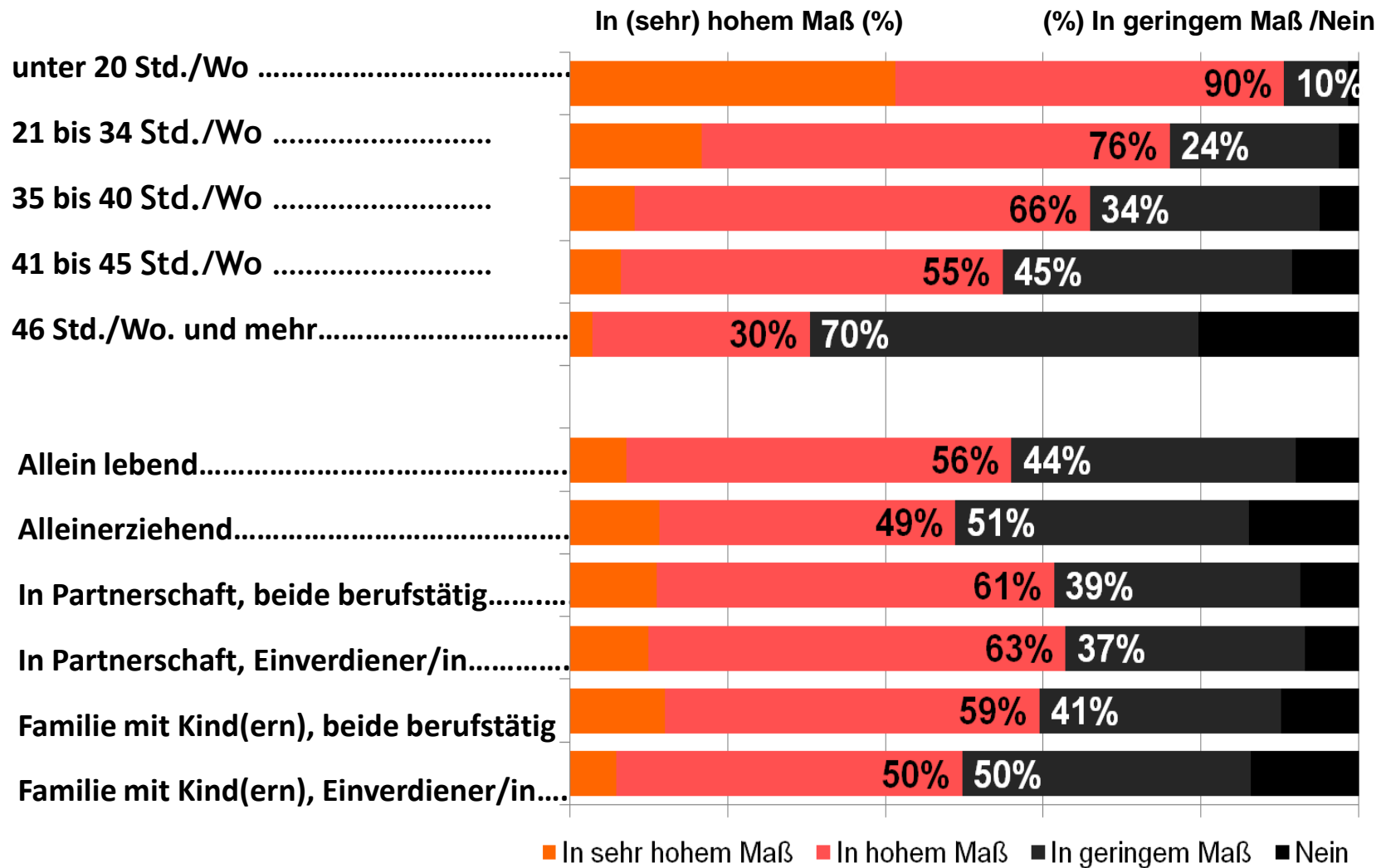
LEBENSPLANUNG

- Stellen sie sich vor: sie wachen morgen früh auf und es ist das **Jahr 2020...**



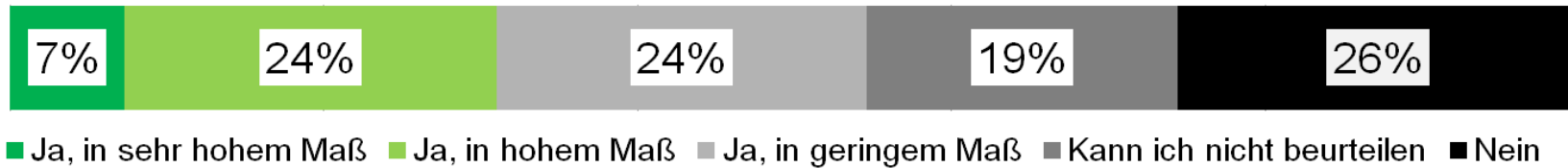


WORK-LIFE-BALANCE IM SPIEGEL VON ARBEITSZEIT UND FAMILIENKONSTELLATIONEN



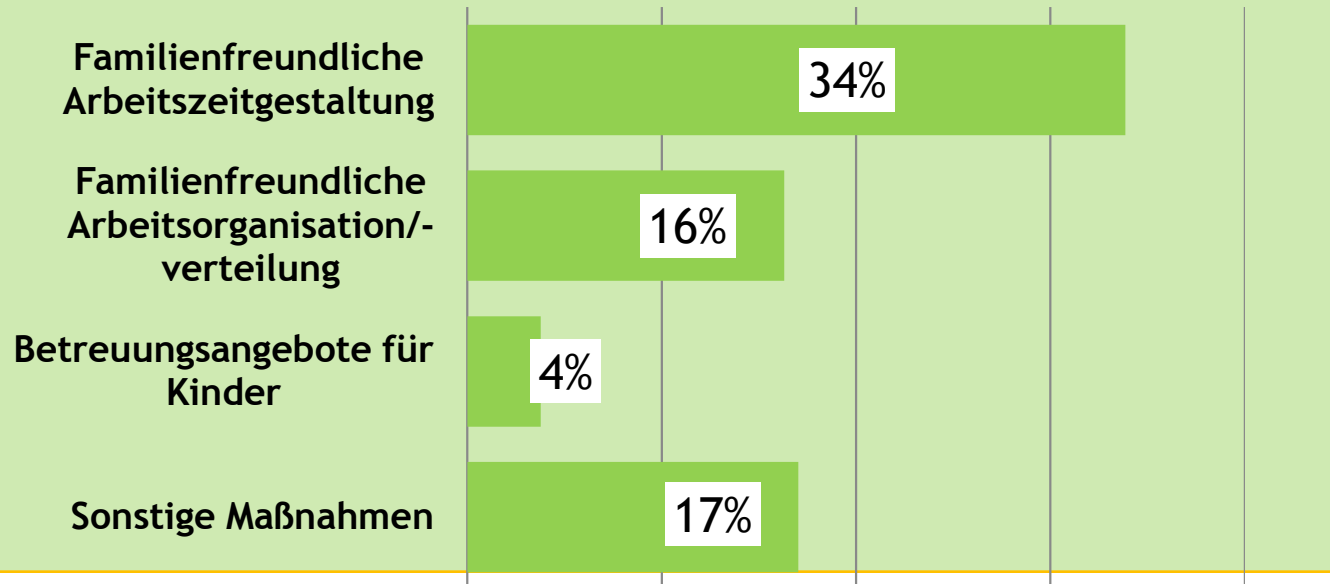
BETRIEBLICHE MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Nimmt Ihr Arbeitgeber Rücksicht auf die Anforderungen und Bedürfnisse von Familien?



■ Ja, in sehr hohem Maß ■ Ja, in hohem Maß ■ Ja, in geringem Maß ■ Kann ich nicht beurteilen ■ Nein

Durch welche Maßnahmen geschieht dies?





WAS WÜRDEN SIE SICH WÜNSCHEN?

- **Arbeitszeitsouveränität?**
 - Lage der Arbeitszeit, wöchentliche, monatliche, jährliche Stundenanzahl?
- **Betreuung für die Kinder?**
 - Krippe, Kita, Tagesbetreuung?
- **Freistellungsmöglichkeiten bei zeitlich begrenzter Inanspruchnahme durch Partner/in/Familie?**
 - Kind, Partner/in, Angehörige/r erkrankt
- **Angebote im Betrieb für akuten familiären „Notfall“?**
 - Betreuungsperson verhindert
- **Gesundheitsförderung im Betrieb?**
 - Stressbewältigung, Rückenschule, gesunde Pausen...
- **U.S.W**



WAS HABEN UNTERNEHMEN DAVON?

- ◉ Qualifizierte Mitarbeiter/innen können gewonnen bzw. gehalten werden
- ◉ Die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen wird erhöht
- ◉ Kostensparend durch niedrigere Fluktuation und Krankenstände
- ◉ Kostensparend durch höhere Produktivität der Mitarbeiter/innen
- ◉ Wiedereinsteiger/innen werden schneller integriert
- ◉ Abwesenheitszeit aus z.B. Elternzeit verkürzt sich



WER? WIE?

- ◉ Betriebsräte, Personalräte, Frauenbeauftragte...
- ◉ Gewerkschafter/innen, Studentenvertretungen...
- ◉ Unternehmen + öffentliche Arbeitgeber
- ◉ Politik + Verwaltungen
- ◉ Verbundprojekte wie: „Beruf und Familie“ d. BMFSFJ

- ◉ durch Betriebsvereinbarungen, Frauenförderpläne, Tarifverträge, Gesetze, freiwillige Abkommen...



ERKENNTNISSE

- ◉ Die Bedürfnisse von Frauen und Männer haben sich verändert
 - ❖ Anspruch von eigenständiger Existenzsicherung für beide Geschlechter
 - ❖ Beruf/Karriere und Leben - kein „ODER“ mehr - Wahlmöglichkeit muss gegeben sein!
- ◉ Die Arbeitswelt wandelt sich in zwei unterschiedliche Richtungen:
 - ❖ Wandel hin zu mehr prekärer und weniger sozial abgesicherter Beschäftigung
 - ❖ Mehr Bewusstsein in (eher größeren) Unternehmen hin zu der Strategie „Familienfreundlicher Betrieb“

ECKPFEILER

- ✘ Jede Frau und jeder Mann hat ein Recht auf eine eigenständige, existenzsichernde Arbeit und ein menschenwürdiges Leben

- ✘ Chancengleichheit ist eine Grundlage für ein faires Miteinander
 - ✘ Jede/r muss von seiner/ihrer Arbeit leben können
 - ✘ Arbeit darf nicht krank machen

- ✘ Arbeiten und Leben muss sich in der Balance halten lassen
 - ✘ Dafür müssen sich alle Beteiligten engagieren!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

